



NEUES GEWERBE-, BÜRO- UND WOHNGEBIET
 Aufgabe war eine Messe- und Güterbahnhofsfläche in ein hochwertiges Gewerbe-, Büro- und Wohngebiet umzuwandeln. Das zu gestaltende Areal war bislang durch die Gleisbett des Hauptbahnhofs von der Innenstadt abgeschnitten und stellte eine Art Niemandsland ohne erhaltenswerte Gebäude dar. Die Nähe zur Innenstadt, den Zugang zum Bahnhof und der Nähe zum Fluß Seille galt es in der Planung zu berücksichtigen und zu nutzen.

ÖFFNUNG ZUR MOSEL UND SEILLE
 Der Entwurf sieht die Neuordnung eines Geländes von 220.000 ha und die Planung eines überregionalen Landschaftspark vor. Der Blick auf die Landschaft zur Mosel und Seille hin wird geöffnet, um das Gebiet als Naherholungsraum nutzbar zu machen. Die kanalisierte Seille wird renaturiert und ermöglicht das Flanieren aus der Stadt hinaus in die Natur. Ein im Osten angelegter Park ergänzt das Konzept. Zwischen Stadt und Park dient die Esplanade La Seille als verknüpfendes Element. Südlich davon entsteht ein Büro- und Wohnquartier, im Norden wird ein Dienstleistungs- und Handelszentrum mit Kongressneubau, Mediathek und Kino geplant.



Bauherr: Stadt Metz
 Grundstück: 2.200.000 m²
 BGF: 222.900 m²
 Wettbewerb: 1998, 1. Preis
 Fertigstellung: 2002

